



Kreis Offenbach

Kreis Offenbach Fachdienst 37 Gottlieb-Daimler-Straße 10 63128 Dietzenbach

An die
Leitungen der
Schulen im Kreis Offenbach

Der Kreisausschuss

Gefahrenabwehr- und Gesundheitszentrum:

Gesundheit

Ansprechpartner/in:

ärztlicher Dienst

Telefon:

06074/8180-63700

Telefax:

06074/43955

E-Mail:

gesundheit@kreis-offenbach.de

Zeichen:

37-

Datum:

25.05.2021

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Weiteres Vorgehen des Gesundheitsamtes nach Wegfall der sog. Bundesnotbremse

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem die Inzidenzen im Kreis Offenbach erfreulicherweise wieder unter den kritischen Wert 100 gesunken sind, ist seit dem 25.05.2021 ein weiterer Öffnungsschritt in den Schulen möglich und die Klassen 1-6 sind wieder in den „Normalunterricht“ zurückgekehrt.

Dies bedeutet, dass wieder alle Schülerinnen und Schüler im Klassenraum anwesend sein werden und damit die Abstände von mehr als 1,50 m zwischen den Schülern überwiegend nicht mehr eingehalten werden können.

Um das Infektionsrisiko und damit auch die Anzahl der Personen, die in Quarantäne gehen müssen, auf das unbedingt notwendige Minimum zu reduzieren bitte wir darum, folgende

Hinweise zu beachten:

- Schaffen Sie den größtmöglichen Abstand zwischen den Schülerinnen und Schülern wo immer dies möglich ist - nach Möglichkeit mindestens 1,50 m, auch z.B. beim Anstehen zum Händewaschen.
- Achten Sie auf das konsequente Einhalten der Maskenpflicht (medizinische Masken sollen durchgehend getragen werden) und das Einhalten der Lüftungsregeln (ausreichende Stoßlüftung alle 20 Minuten). **Bitte nutzen Sie die vom Kreis Offenbach zur Verfügung gestellten medizinischen Masken – kein Kind muss auf Stoffmasken oder ähnliches zurückgreifen. Der Kreis Offenbach wird über die KOREAL-Gesellschaften bei Bedarf weitere Masken zur Verfügung stellen, sodass Sie sicher bis zu den Sommerferien planen können.**

Dienstleistungszentrum:
Bürgerservice: 06074 8180-0
Telefonzentrale FD 37:
06074 8180-63700
Homepage: www.kreis-offenbach.de
E-Mail: info@kreis-offenbach.de



Besucheranschrift
sowie Anschrift für
Paket-/Postgutsendungen:
Gottlieb-Daimler-Straße 10
63128 Dietzenbach

Bankverbindungen:
Postbank Frankfurt/M.
IBAN: DE92 5001 0060 0014 9146 03, BIC: PBNKDEFFXXX
Sparkasse Langen-Seligenstadt
IBAN: DE15 5065 2124 0000 0002 40, BIC: HELADEF1SLS
Sparkasse Dieburg
IBAN: DE89 5085 2651 0048 0233 03, BIC: HELADEF1DIE
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE24 5019 0000 4103 2944 74, BIC: FFBDEFF



- Maskenpausen in Innenräumen sollten maximal 10 Minuten/Tag dauern - auch hier bitte auf ausreichende Lüftung achten oder besser im Freien und mit Abstand.
- Frühstückspausen nach Möglichkeit immer im Freien und mit Abstand.
- Verlegen Sie den Sportunterricht nach Möglichkeit ins Freie.

Kritische Situationen ergeben sich aus unserer Sicht vor allem bei Masken- und Frühstückspausen sowie beim Sportunterricht.

Günstig ist, wenn eine Maskenpause in der festen Bezugsgruppe, im Freien und mit deutlichem Abstand stattfindet, indem sich z.B. durch versetzte Pausenzeiten und designierte Bereiche wenige Kinder mit viel Platz auf dem Schulhof aufhalten.

Eine Frühstückspause, die nicht im Freien stattfinden kann, könnte z.B. in versetzten Gruppen stattfinden, indem nur jedes zweite Kind die Maske zum Essen absetzt und die Dauer auf maximal 10 Minuten begrenzt wird.

Wir möchten Ihnen außerdem einige Hinweise zu **unserem Vorgehen für den Fall, dass eine Schülerin oder ein Schüler positiv getestet wird**, geben:

- Im Falle eines positiven Testes ist davon auszugehen, dass die Schülerin oder der Schüler bereits in den zwei Tagen vor dem positiven Test ansteckend gewesen ist (dies trifft auch zu, wenn an diesen Tagen ein negatives Schnelltestergebnis vorliegt), so dass für die zwei vorangegangenen Tage alle engen Kontaktpersonen ermittelt werden müssen. Diese engen Kontaktpersonen müssen sich dann in eine 14-tägige Quarantäne begeben.
- Als enge Kontaktpersonen sind im Regelfall alle Schülerinnen und Schüler zu sehen, die in einem Umkreis von 1,50 m um das positiv-getestete Kind saßen. Diese Kontaktpersonen müssen von der Schule ermittelt werden, so dass es wichtig ist, dass eine feste Sitzordnung besteht und feste Sitzpläne in der Schule hinterlegt werden, die es ermöglichen sehr schnell die engen Kontaktpersonen zu ermitteln.
- Alle Personen (unabhängig vom Abstand), die sich an den infektiösen Tagen länger als 10 Minuten ohne Maske mit dem positiv-getesteten Kind in einem Raum befanden, sind enge Kontaktpersonen und müssen deshalb für 14 Tage in Quarantäne.
- Nahm das positiv-getestete Kind an den infektiösen Tagen am Sportunterricht in der Halle teil, so muss die gesamte Klasse in Quarantäne.

Die Ermittlungen im Falle einer **positiv-getesteten Lehrkraft** erfolgen in individueller Betrachtung (Aufenthalt Klassenraum, Lehrerzimmer usw.), folgen dabei jedoch prinzipiell den gleichen Grundlagen. D. h. Kontakte im Innenraum >10 min/Tag ohne Maske auch unter Einhaltung des Abstandes, sowie längere Phasen ohne Abstand sollten wo immer möglich vermieden werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team Schule des Kreisgesundheitsamtes